

25. Mai 2001

Gesundheitsforum NÖ zieht Bilanz:

„Durch Dick und Dünn“ verändert Essgewohnheiten

Mangelnde Bewegung und falsche Essgewohnheiten führen dazu, dass immer mehr Kinder und Jugendliche mit zu vielen Kilos kämpfen müssen. Mit „Durch Dick und Dünn“ hat das Gesundheitsforum NÖ ein Projekt gestartet, das Eltern und Kindern dabei hilft, das Gewicht in den Griff zu bekommen. Im Juli 2000 haben 22 Kids am Sommercamp von „Durch Dick und Dünn“ im Waldviertel dem Übergewicht den Kampf angesagt. Nach den Sommerferien haben sich Kinder und Eltern wöchentlich bis Dezember 2000 zur Nachbetreuung getroffen. Das Gesundheitsforum NÖ hat nun die Daten der erstmals durchgeführten Aktion ausgewertet:

Das familiäre Essverhalten hat sich signifikant verändert, das heißt z.B.

92 Prozent der Teilnehmer frühstücken nach „Durch Dick und Dünn“ an Sonntagen gemeinsam, vor dem Programm waren es nur 65 Prozent

das „Nebenbeiessen“ beim Fernsehen ist von 56 Prozent auf 20 Prozent gesunken

das Naschen und Knabbern vor dem Fernseher wurde von allen Teilnehmern vollkommen eingestellt.

Neben dem Essverhalten und der Auswahl der Nahrungsmittel hat sich aber auch der Body-Mass-Index (Verhältnis Körpergewicht/Körperoberfläche) signifikant verändert. Das heißt, die Teilnehmer konnten ihr Gewicht im Laufe des Programms wesentlich senken. „Die ermittelten Daten haben gezeigt, dass wir mit „Durch Dick und Dünn“ auf dem richtigen Weg sind. Auch 2001 werden wir niederösterreichische Kinder und Jugendliche, die mit ihren Kilos kämpfen, mit dem Programm ‚Durch Dick und Dünn‘ unterstützen“, so der Präsident des Gesundheitsforums NÖ, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Nähere Informationen: Mag. Karin Lobner, e-mail: k.lobner@gfnoe.at, Telefon 01/535 01 11.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at